



Musikverein "Blau-Weiss" Quadrath-Ichendorf 1972 e.V.



Ehrung der Bergheimer Schützenkönige

Zum 19. Mal fand im Großen Ratssaal der Kreisstadt Bergheim der Empfang der Bergheimer Schützenkönige statt. Aus Zieverich, Thorr, Paffendorf, Niederaußem, Kenten, Glessen, Glesch und Bergheim waren hierzu sämtliche Majestäten erschienen. Lediglich Oberaußem vom Bezirksverband Bergheim-Nord sowie beide Schützenvereine vom Bezirksverband Bergheim Süd, Ahe und Ichendorf, waren nicht vertreten.



Zur musikalischen Untermalung hatte die Stadt Bergheim das Jugendorchester des Musikvereins „Blau-Weiss“ Quadrath-Ichendorf engagiert. Dadurch bot sich diesem die Möglichkeit, Filmmusiken aus seinem – inzwischen recht umfangreichen – Repertoire zu präsentieren. Unterstützt wurden die jungen Musiker von einigen älteren, die z. B. Tuba spielten.

Zum Einspielen gab es das Stück „You'll be in my heart“ aus dem Zeichentrickfilm Tarzan. Eigentlich wollten wir im Anschluss drei Stücke vortragen, von dem das erste ein Grease-Medley aus dem gleichnamigen Film-Musical mit



Musikverein "Blau-Weiss" Quadrath-Ichendorf 1972 e.V.



John Travolta und Olivia Newton-John war. Außerplanmäßig ergriff dann die Bürgermeisterin Maria Pfordt die Initiative, um ihre Rede zu halten.



Alle Anwesenden waren beeindruckt vom Können des Jugendorchesters, das im Großen Ratssaal aufspielte

Danach gab das Jugendorchester noch weitere vier Filmmusiken zum Besten:

1. Pirates of the Caribbean: Fluch der Karibik ist eine Piratenfilmreihe von Walt Disney Pictures mit Johny Depp als Captain Jack Sparrow in der Hauptrolle
2. Ein Michael Jackson Medley, in dem seine bekanntesten Hits wie Thriller oder Beat It u. v. m. zusammengefasst sind
3. Der dritte Titel fiel aus dem Rahmen: Hey Brother ist ein aktueller Hit von Avicii, einem Norweger, der eigentlich Tim Bertling heißt
4. Raider's March: zu dieser Melodie kämpfte Harrison Ford als Indiana Jones gegen die Nazis

Für die Jugendgruppe dauerte die Veranstaltung von 17:15 bis 19:45 Uhr. Nachdem alles schnell abgebaut war, konnten die Ehrungen fortgesetzt werden und die jungen Musiker nach Hause.